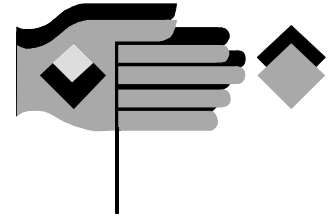


**Protokoll der 89. Tagung der Vereinigung der
Verwaltungsangestellten des Sensebezirks VVGS
vom Freitag, 7. September 2012 in Heitenried**



Programm

14.45 Uhr	Besammlung vor der Kirche
15.00 Uhr	Besinnliche Worte durch Frau Rosmarie von Niederhäusern in der Kirche
15.45 Uhr	Beginn Generalversammlung der VVGS im Vereins- und Kulturhaus
ca. 17.15 Uhr	Apéro offeriert von der Gemeinde Heitenried beim Schulhaus Schloss
ca. 18.15 Uhr	Abendessen im Hotel Restaurant Sternen, Heitenried

Generalversammlung

Vorsitz: Margrit Mäder, Präsidentin

Protokoll: Stefan Spicher, Gemeindeverwalter Heitenried

Anwesende Mitglieder: 69

Gäste: Walter Fasel, Ammann von Heitenried
Heinrich Meyer, Stiftungsrat alte St. Michaelskirche
Felix Bürdel, Verwaltungsratspräsident Freiburger Nachrichten
Karin Aebischer, Redaktorin Freiburger Nachrichten

Entschuldigungen: Diverse, darunter namentlich: Bruno Tinguely, Ehrenpräsident

Stimmzähler: Raphael Boschung und Yolande von Gunten

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der 88. Tagung vom 02.09.2011 in Brünisried
(wird per E-Mail zugestellt und ohne gegenteilige Mitteilung – 10 Tage vor der GV – nicht mehr verlesen)
3. Kassa- und Revisorenbericht 2011/2012
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. Tagungsort 2013
6. Ehrungen
7. Verschiedenes

1. Begrüssung

Die Präsidentin Margrit Mäder begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Die VVGS konnte seit der letzten Generalversammlung Neumitglieder gewinnen, welche in den verschiedenen Verwaltungen des Sensebezirks ihre Arbeit aufgenommen haben.

Nachfolgende anwesende Neumitglieder stellen sich kurz vor:

Vorname, Name	Funktion	Gemeinde
Thomas Baeriswyl	Leiter Betrieb + Logistik	Schmitten
Rita Zumwald	Verwaltungsangestellte	Tafers
Cindy Gurtner	Sozialarbeiterin	Wünnewil-Flamatt
Claudia Waeber	Verwaltungsangestellte	Düdingen
Emmanuel Hofstettler	Liegenschaftsverwalter	Düdingen

Grussworte und Vorstellung von Walter Fasel, Ammann der Gemeinde Heitenried

Der Ammann der Tagungsgemeinde begrüsst die Anwesenden in Heitenried. Er portraitiert die Gemeinde Heitenried anhand einer Powerpointpräsentation.

2. Protokoll der 88. Tagung vom 02.09.2011 in Brünisried

Das Protokoll wurde per Email zu- und auf der Webseite des VVGS zum Download bereitgestellt. Bis 10 Tage vor der heutigen Versammlung gingen beim Vorstand keine Änderungswünsche ein.

Antrag des Vorstandes:

Der Vorstand stellt der Versammlung den Antrag, das Protokoll mittels Applaus und Dank an die Verfasserin Carmen Weber zu genehmigen.

Beschluss:

Die Versammlung folgt einstimmig dem Antrag des Vorstandes.

3. Kassa- und Revisorenbericht 2010/2011

Kassier Francis Stucki erörtert die wichtigsten Kennzahlen und erwähnt im Speziellen, den Beitrag an den Verband öffentliches Personal Schweiz, welcher CHF 1'547.00 betrug. Die Generalversammlung vom letzten Jahr weist einen Aufwand von CHF 5'956.70 aus. Die Vorstands- und Verwaltungskosten betragen CHF 347.00.

Kennzahlen Jahresrechnung 2011/2012:

Aufwand	Fr.	7'860.70
Ertrag	Fr.	7'926.75
Ertragsüberschuss (Vermögenszunahme)	Fr.	66.05
Eigenkapital 30.06.2012	Fr.	30'498.10

Bericht der Revisoren:

Die Rechnung 2011/2012 wurde von den Revisoren Nadine Julmy und Matthias Thürler am 6. Juli 2012 geprüft. Die -Buchhaltung ist vollständig und korrekt geführt und weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 66.05 aus. Im Namen der Revisoren dankt Matthias Thürler dem Kassier für die gute Arbeit und empfiehlt der Versammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Antrag des Vorstandes:

Der Vorstand stellt der Versammlung den Antrag für die Genehmigung der Jahresrechnung 2011/2012 mit einem Gewinn von Fr. 66.05 und die Erteilung der Décharge für den Kassier Francis Stucki.

Beschluss:

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung einstimmig und erteilt die Décharge dem Kassier.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Präsidentin Margrit Mäder hält das vergangene Vereinsjahr wie folgt fest:

- **Vorstand**
 - Zwei Vorstandssitzungen haben stattgefunden.
 - Ausbildung Fachkurs Bauverwalter
 - Neue Internetseite VVGS
 - Statuten inhaltlich überprüfen
- **Aus- und Weiterbildungskommission**
 - 2011: Diplomfeier mit 8 Diplomanten (Finanzverwalter)
 - 2012: Basiskurs mit 17 Personen, alle Teilnehmenden haben das Attest erhalten
 - Schwierigkeiten beim Fachkurs Bauverwalter; keine Dozenten, Demission des Kursleiter Herr Hess; Beginn nun im Februar 2013 – neue Kursleitung muss bestimmt werden.
 - Rücktritt Richard Schafer aufgrund der organisatorischen Schwierigkeiten
- **Zentralverband öffentliches Personal Schweiz**
 - Zeitung wird an alle Mitglieder der VVGS gesandt; Umfrage ob wirklich so erwünscht folgt durch die Präsidentin
 - VVGS wurde durch Margrit Mäder an der Generalversammlung vertreten

Der Vizepräsident Fredy Huber verdankt den Jahresbericht der Präsidentin und dankt ihr für die geleistete grosse Arbeit für die Vereinigung.

Beschluss:

Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht ohne Einwände mit einem kräftigen Applaus.

Informationen aus der Arbeitsgruppe Geschäftsverwaltung (Manuela Ducrot)

- Anfangs 2011 wurden die Arbeiten aufgenommen im Auftrag des RZGD
- Ende Juni hat eine Informationsveranstaltung der RZGD Gemeinden stattgefunden.
- Entscheid für die Geschäftsverwaltungssoftware Mosaïque der AIB (Unternehmen der ruf Gruppe)

Informationen aus der Arbeitsgruppe AZUBI SensSee (Beat Riedo)

- Vorsitz wurde an Jasmine Seiler, Gemeindeverwaltung Kerzers abgegeben.
- Eine Informationsveranstaltung für den Beruf „Fachmann Betriebsunterhalt“ wird durch die Arbeitsgruppe organisiert um den Gemeinden den Beruf näher zu bringen.
- Gemeinden sollen bei Vakanzen im Bereich „Hauswartsdienste“ Personen mit dem Abschluss „Fachmann Betriebsunterhalt“ bevorzugen.

5. Bestimmung des Tagungsortes 2012

Um dem Turnusplan der Tagungsorte VVGS wieder gerecht zu werden und nach Einholen des Einverständnisses der Gemeinde Schmitten, schlägt der Vorstand vor für das Jahr 2013 den Tagungsanlass in Schmitten vornehmen zu können. Da es eine Jubiläumstagung sein wird, wird die Versammlung am morgen kurz gehalten und anschliessend ein Ausflug organisiert.

Ein grosser Dank wird der Gemeinde Schmitten überbracht, für ihr Einverständnis die VVGS zu empfangen.

Beschluss:

Die Versammlung beschliesst, dass die Tagung 2013 in Schmitten stattfindet.

6. Ehrungen

Nekrolog Arthur Jungo, 14.10.1942 – 26.07.2012

Walter Schafer, Gemeindeschreiber von Rechthalten, würdigt Arthur Jungo, ehemaliger Amtsvormund:

Am 26. Juli 2012 hat uns die traurige Nachricht vom Tod von Arthur erreicht. Obwohl wir über dessen schlechten Gesundheitszustand wussten und damit rechnen mussten, kam die Nachricht für uns alle überraschend.

Von unserer Vereinigung haben ihn nicht nur die „alten“ gekannt, sondern sicher auch viele „jüngere“. Ihm war viel daran gelegen, den Kontakt zu pflegen. Deshalb nahm er, wenn immer möglich, an den Tagungen teil.

Arthur wurde im Jahr 1966 in den Gemeinderat von Rechthalten gewählt. Dieses Amt führte er während acht Jahren aus, vier davon als Vize-Ammann.

1971 ergab sich für ihn die Gelegenheit, als erster Amtsvormund des Sensebezirkes zu amten. Damals existierte das Gemeindehaus noch nicht (erst im 1974), die Büroräumlichkeiten befanden sich im ersten Stock des Restaurants zum Brennenden Herzen.

Gleichzeitig bekleidete Arthur auch das Amt als nebenamtlicher Gemeindeschreiber, was damals noch erlaubt war. Die Aussage, der Gemeindeschreiber sei der achte Gemeinderat, traf in diesem Fall zu.

Heute hört man diesen Ausdruck auch noch ab und zu.

Die Arbeit als Gemeindeschreiber verrichtete er in seiner Privatwohnung, bis das Gemeindehaus gebaut wurde. Dieses Amt, wohlverstanden zusammen mit dem Amt als Amtsvormund und Gemeinderat, führte er bis 1982 aus, bis ich ihn (und übrigens auch den damaligen Kassier Hans Huber, sel)

Als vollamtlicher Gemeindeverwalter ablöste.

Arthur tat während fast 37 Jahren unendlich viel für das Gemeinwohl. Er engagierte sich vor allem für die sozial Benachteiligten unserer Gesellschaft. In diesem Zusammenhang möchte ich noch erwähnen, dass Arthur ab 1994 während einigen Jahren parallel zum Amt als Vormund auch noch den regionalen Sozialdienst leistete.

Im Herbst 2007 durfte Arthur in den wohlverdienten Ruhestand treten. Darauf hatte er sich sehr gefreut. Obwohl er schon früh anfang zu kränkeln, hatte er, wenn man es so ausdrücken darf, die Pension genossen. Ich traf ihn fast täglich morgens auf dem Weg zur Post. Er hatte wohl ab und zu geäußert, dass es ihm mal etwas besser und dann wieder weniger gut gehe, hatte aber immer eine positive Einstellung.

Vermehrte therapeutische Massnahmen haben ihre Spuren hinterlassen. Arthur wurde immer schwächer bis er notfallmässig ins Spital eingeliefert wurde, wo er nach kurzem Aufenthalt von seinem Leiden erlöst wurde.

Der Aufmarsch an der Beerdigung war riesig. Die Kirche vermochte bei weitem nicht alle aufzunehmen, die Arthur auf seinem letzten Weg begleiten wollten. Das war der Lohn für sein unermüdliches Schaffen.

Wir werden Arthur stets in guter Erinnerung behalten. Er ruhe in Frieden.

Pensionierung: Arnold Zurkinden, Liegenschaftsverwalter, Gemeinde Düringen

Gemeindeingenieur Jean-Frédéric Python, Düringen, würdigt die langjährigen Dienste von Arnold Zurkinden in einem eindrücklichen Laudatio.

Arnold Zurkinden war seit dem 1. Oktober 1978, also während 34 Jahren, auf der Gemeindeverwaltung Düringen im Bauamt tätig. Er hat sich vorwiegend um die Liegenschaften und die Baugesuche gekümmert. Das Wohl „seiner“ Hauswarte war ihm immer sehr wichtig. 2001 hat er die Verantwortung für die Baugesuche abgegeben. In seiner Zeit wurden 100 Mio. in Liegenschaften investiert. Für seine Mitarbeiter hat er immer sehr viel Engagement gezeigt.

Pensionierung: Mario Vonlanthen, Gemeindeschreiber, Gemeinde Düdingen

In einem eindrücklichen Laudatio, würdigt Gemeindeschreiber Thomas Bürgy, Düdingen, die langjährigen Dienste von Mario Vonlanthen.

Mario Vonlanthen war während 26 Jahren, davon 22 als Gemeindeschreiber, auf der Gemeindeverwaltung Düdingen tätig. Die enorme Entwicklung von Düdingen hat er sehr mitgetragen. Die Standardisierung der Prozesse und das QM hat er mit seinen Kollegen von Bösinggen und Schmitten ins Leben gerufen. Kundenorientiertes Handeln stand bei ihm im Vordergrund. Er war die massgebende Person im Hintergrund für das Podium, ohne ihn wäre es nie ein so grosser Erfolg geworden mit dem Podium.

Mit einem herzlichen Applaus wird Arnold Zurkinden und Mario Vonlanthen die Freimitgliedschaft erteilt.

7. Verschiedenes

Meyer Heinrich, alte St. Michaelskirche

Herr Meyer erzählt den anwesenden Mitgliedern etwas über die Geschichte des Vereins- und Kulturhauses, welches früher die Kirche von Heitenried war.

Felix Bürdel, Verwaltungsratspräsident der Freiburger Nachrichten

Im Namen der Freiburger Nachrichten dankt Herr Bürdel für das Engagement der Gemeindeverwaltungen. Die Gemeinden sind für die FN sehr wichtig. Für den Sensebezirk konnte die Freiburger Nachrichten neue kompetente und engagierte Mitarbeiterinnen gewinnen.

ANTRAG Thomas Bürgy, Gemeindeschreiber Düdingen

In einem persönlichen Gespräch mit dem Verlagsleiter der Freiburger Nachrichten hat dieser T. Bürgy gefragt, ob es den Gemeinden möglich wäre den Neuzuzüglern eine Karte für ein gratis Probeabo abzugeben.

Der Vorstand nimmt das Anliegen auf und wird dies an der nächsten Vorstandssitzung besprechen.

Die Präsidentin, Margrit Mäder, schliesst die 89. Generalversammlung der VVGS mit einem herzlichen Dank an die Gemeinde Heitenried für das Apéro.

Schluss der Versammlung: 17.25 Uhr

Der Tagessekretär:
Stefan Spicher

Die Präsidentin:
Margrit Mäder